



Lebensraum Brache

Projektdaten

Projektdauer: bis Ende 2006

Betreuung: Dipl.-Ing. agr. Jörg E. Tillman, Dr. Egbert Strauß

Förderung: [Deutsche Bundesstiftung Umwelt](#), *Eigenmittel*

Projektbeschreibung

Das IWFO dokumentiert im Rahmen des Gesamtprojektes die Entwicklung ausgewählter Offenlandarten in den drei Untersuchungsgebieten Fritzlar (Schwalm-Eder Kreis, Hessen), Güntersleben und Opferbaum, (beide Landkreis Würzburg, Bayern). Ziel des Gesamtprojektes ist es, die als Marktordnungsinstrument eingeführten Flächen-stillegungen wildtierfreundlich zu gestalten. Daß wildtierfreundlich gestaltete Offenlandflächen positive Wirkungen auf die Vielfalt und die Siedlungsdichte der Offenlandfauna haben, ist bekannt und wird erwartet. Das IWFO koordiniert dabei nicht nur die Begleituntersuchungen, sondern dokumentiert für die Leit- und Zielarten Rehu (Perdix perdix) und Feldhase (Lepus europaeus) die Entwicklung ihrer Bestände.

Näheres zum Gesamtprojekt, seinen Partnern und weiteren Akteuren lesen Sie unter www.lebensraum-brache.de

Sie sind hier: [Kliniken & Institute](#) > [Institute](#) > [Institut für Terrestrische und...](#) > [Forschung](#) > [Projekte terrestrisch](#) > [Abgeschlossene Projekte terres...](#)

Dieses PDF-Dokument wurde dynamisch auf www.tiho-hannover.de erstellt.

Letzte Aktualisierung dieses Dokumentes: 23. Mai 2014

© Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bünteweg 2, 30559 Hannover, Tel.: +49 511 953-60